

LATEXBeamer Vorlage

Zur Nutzung im Kurs Betriebssysteme und Rechnernetze

Henry-Norbert Cocos

cocos@fb2.fra-uas.de

Informatik

Fachbereich 2 - Informatik und Ingenieurwissenschaft Frankfurt University of Applied Sciences

60318 Frankfurt am Main



Beispiel Abschnitt

Grundlagen README

Textformatierung

Schriften und Sonderzeichen

Schriftgrößen

Blöcke

Bilder

Tabellen

Mehrspaltige Folien

Quellen



Beispiel Abschnitt

Grundlagen README

Textformatierung

Schriften und Sonderzeichen

Schriftgrößen

Blöcke

Bilder

Tabeller

Mehrspaltige Folien

Queller



Eine Beispiel Folie

Inhalt



Beispiel Abschnitt

Grundlagen README

Textformatierung

Schriften und Sonderzeichen

Schriftgrößen

Blöcke

Bilder

Tabeller

Mehrspaltige Folien

Queller

FRANKFURT UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

README

- Das hier ist die Folienvorlage zum Kurs Betriebssysteme und Rechnernetze.
- Diese Vorlage soll den Einstieg erleichtern.
- Wird unter Linux im Verzeichnis mit der Quelldatei (.tex) das Kommando make eingegeben, wird eine PDF- und eine PS-Datei erzeugt. Beide haben den gleichen Inhalt.
- Ein aktuelles LATEX sollte installiert sein.
- Als Editor kann ein Texteditor (bspw. Kate) oder eine IDE wie bspw. TeXStudio [1] verwendet werden.
- Wer unter Windows die Folien machen m\u00f6chte, dem empfehle ich MiKTEX¹ [2] und TEXnicCenter² [3]. Hierzu habe ich aber keine Erfahrungswerte.

http://www.miktex.org

²http://www.texniccenter.org



LATEX Beamer

- Diese Vorlage nutzt die LATEX-Klasse beamer.
- Eine gute Dokumentation über diese Klasse befindet sich hier: http://www2.informatik.hu-berlin.de/~mischulz/ beamer.html
- Diese Quelle ist auch hilfreich:

```
http://www.physik.uni-freiburg.de/~tooleh/
latex_beamerkurs.pdf
```

Google findet sehr viele hilfreiche Links zum Thema LaTeX Beamer.



Beispiel Abschnitt

Grundlagen README

Textformatierung

Schriften und Sonderzeichen

Schriftgrößen

Blöcke

Bilder

Tabellen

Mehrspaltige Folien

Quellen



Schriften und Sonderzeichen

- Es gibt verschiedene Schriftsätze: **Bild Face**, Roman, *Italic*, Typewriter, Sans Serif, *Slanted*, SMALL CAPS.
- Farben sollte man nicht zu viel einsetzen.
- Ein paar Sonderzeichen: \, \$, &, €, %, #, _, ~, ^, |, {, }
- Weitere Sonderzeichen: ©, ®, ™, §, ¶, £, †, ‡, •
- Fortsetzungspunkte macht das Kommando \dots. Ergebnis:

. . .



Schriftgrößen

```
\Huge
\huge
\LARGE
\Large
\large
\normalsize
\small
\footnotesize
\scriptsize
\tinv
```



Blöcke

Es gibt verschiedene Arten von Blöcken:

Blocktitel

Blocktext

Blocktitel

Blocktext

Blocktitel

Blocktext



Bilder

Hier ist ein Bild:



 Bilder sollten im Format Encapsulated PostScript (.eps) sein.
 Dieses Dateiformat kann man mit Gimp und vielen anderen Programmen erzeugen.



Tabellen

Es gibt mehrere Umgebungen, um Tabellen zu machen. tabular ist nur eine von vielen.

Zeile	Linksbündig	Zentriert	Rechtsbündig
1	Zeile 1	Zeile 1	Zeile 1
2	Zeile 2	Zeile 2	Zeile 2
3	Zeile 3	Zeile 3	Zeile 3

Das geht natürlich auch ohne die Rahmen:

Zeile	Linksbündig	Zentriert	Rechtsbündig
1	Zeile 1	Zeile 1	Zeile 1
2	Zeile 2	Zeile 2	Zeile 2
3	Zeile 3	Zeile 3	Zeile 3



Mehrspaltige Folien

Mehrspaltige Folien können einfach mit columns realisiert werden.

- Ein Eintrag
- 2. Noch ein Eintrag



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Henry-Norbert Cocos, M.Sc

Frankfurt University of Applied Sciences

Raum 1-230

2 069 1533-2699

⊠ cocos@fb2.fra-uas.de

www.henrycocos.de







Beispiel Abschnitt

Grundlagen README

Textformatierung

Schriften und Sonderzeichen

Schriftgrößer

Blöcke

Bilder

Tabeller

Mehrspaltige Folien

Quellen

Quellen I

- [1] Texstudio. [Online]. Available: https://www.texstudio.org/
- [2] Miktex. [Online]. Available: http://www.miktex.org
- [3] Texnic center. [Online]. Available: http://www.texniccenter.org